



Glöde-Nachfolge geregelt

Markus Ernst wird neuer HVN-Geschäftsführer



Pressemitteilung des Handball-Verbandes Niedersachsen

Guten Tag,

Markus Ernst tritt die Nachfolge des derzeitigen Geschäftsführers Gerald Glöde an. Der 39-jährige Diplom-Sportökonom nimmt am 1. Oktober sein Engagement für den Verband auf.

Nachfolgend übersende ich Ihnen dazu eine Pressemitteilung.

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter Tel. 0172/5452907 beziehungsweise per E-Mail (carsten.schlotmann@hvn-online.com).

Aus Sulingen grüßt

Carsten Schlotmann
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit (im Ehrenamt)

Glöde-Nachfolge geregelt: Markus Ernst wird neuer HVN-Geschäftsführer

Markus Ernst, aktuell noch Leiter Kommunikation des Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf, tritt die Nachfolge des derzeitigen Geschäftsführers Gerald Glöde an. Der 39-jährige Diplom-Sportökonom nimmt am 1. Oktober sein Engagement für den Verband auf. Gerald Glöde scheidet zum Ende des Jahres aus. Donnerstagabend setzten HVN-Präsident Stefan Hüdepohl und der zukünftige Geschäftsführer ihre Unterschriften unter den Arbeitsvertrag.

Markus Ernst ist 39 Jahre alt und stammt aus Minden. Er absolvierte nach dem Abitur am Besselgymnasium zunächst das Studium der Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Ökonomie / Management an der Deutschen Sporthochschule in Köln, wenig später an der Friedrich-Schiller-Universität Jena berufsbegleitend den Master of Business Administration. 2016 schloss er, erneut an der Deutschen Sporthochschule in Köln, das Weiterbildungsstudium zum European Handball Manager erfolgreich ab.

Markus Ernst verfügt über die Handball-Trainer-B-Lizenz. Vor seinem Engagement bei der TSV Hannover-Burgdorf war er als Mitarbeiter für die Bereiche Kommunikation, Marketing und Sponsoring beim TuS N-Lübbecke tätig.

Für die „Recken“ verantwortet der gebürtige Bückeburger seit dem Jahr 2012 und noch bis Ende September dieses Jahres den Kommunikationsbereich, über den er vor acht Jahren auch die ersten Kontakte zum Handball-Verband Niedersachsen geknüpft hatte. Im Laufe der Jahre intensivierte er die Kontakte. Ernst blickt der neuen Aufgabe mit Vorfreude entgegen: „Ich bedanke mich beim HVN-Präsidium für das in mich gesetzte Vertrauen. Gerald Glöde hat den Verband über mehr als drei Dekaden nachhaltig geprägt. Jetzt gilt es, diese Arbeit erfolgreich fortzuführen.“

Ein Ziel des 39-Jährigen in der neuen Funktion sei die Stärkung der Marke Handball in Niedersachsen. „Der Verband ist in den Bereichen Bildung, Mitgliederentwicklung und Engagementförderung gut aufgestellt.“ Genauso liege ihm die Optimierung der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt am Herzen. „Ich habe bei den ‚Recken‘ gelernt, dass Teamarbeit der Schlüssel ist, um erfolgreich zu sein.“

Neben Präsidenten Stefan Hüdepohl wirkten die Präsidiumsmitglieder Harald Schieb (Recht) und Jens Kapell (Finanzen) in der im März vom Präsidium eingerichteten Findungskommission mit. Hüdepohl am Donnerstagabend nach der Vertragsunterzeichnung: „Ausbildung und bisheriger beruflicher Werdegang haben uns überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Markus bringt alle Voraussetzungen mit, den Verband gemeinsam mit dem Präsidium in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“

Empfehlen Sie unseren Service weiter



